

## Rundes Firmenjubiläum im Zeichen der Nachhaltigkeit

Lidl Österreich feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Die Diskontkette habe in den vergangenen fünf bis sechs Jahren mehr als 500 Mill. € in Modernisierungen und Neubauten investiert, sagt Christian Schug, Vorsitzender der Geschäftsleitung. „2018 werden es wieder etwa 100 Mill. € sein, von denen die heimische Wirtschaft profitiert.“ Neue Filialen seien vor allem im Großraum Wien und in anderen wachsenden Städten wie Linz oder Graz geplant.

Das Lidl-Sortiment werde immer nachhaltiger, betont Schug: „Schon heute stammt ein Drittel aller Lebensmittel aus Österreich – viele davon sind AMA-zertifiziert bzw. in Bio-Qualität erhältlich. Diesen Anteil werden wir weiter steigern.“ Die Zusammenarbeit mit renommierten Gütestiegeln bzw. Organisationen wie Fairtrade werde intensiviert. „Allein im Vorjahr haben wir rund zehn Millionen Fair-

trade-Produkte verkauft. Auch das werden wir 2018 übertreffen.“

Weitere Schwerpunkte seien erneuerbare Energie und Klimaschutz. „Die mehr als 250 Filialen sowie die Logistikzentren und die Zentrale in Salzburg werden schon heute zu 100% mit Grünstrom betrieben. Österreichweit liefern



Christian Schug, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Lidl Österreich.

Foto: Lidl

knapp 10.000 Quadratmeter Photovoltaikanlagen umweltfreundlichen Öko-Strom“, erklärt Schug. Die Zahl der für Kunden kostenlosen E-Tankstellen soll bis Jahresende von 32 auf über 40 steigen.

## 25 Jahre Prana-Schule Austria

Vor 25 Jahren gründete Burgi Sedlak die „Internationale Prana-Schule Austria“ in Salzburg und unterrichtet seither die energetische Methode PranaVita. Seit 2006 arbeitet die Schule mit dem WIFI Salzburg zusammen und bildet Teilnehmer zu „PranaVita-Energetikern“ aus. Auch viele Heilmasseure und Ärzte bilden sich hier weiter.

Sedlak hatte in den vergangenen Jahren zahlreiche Experten zu Gast wie den Wasserkristallforscher Masaru Emoto, den Zellforscher Bruce Lipton oder den Gehirnforscher Tom Kenyon. „PranaVita ist für jedermann leicht zu erlernen, berührunglos, hocheffizient und für sich selbst und andere anwendbar. Wir verwenden keine Hilfsmittel oder Instrumente, nur die liebevolle Energie, die aus unseren Herzen durch unsere Hände strömt, denn alle Kraft liegt in uns selbst“, erklärt Sedlak.

Zu diesem Thema wird am 14. März im WIFI Salzburg um 19

Uhr ein kostenloser Informationsvortrag veranstaltet. Infos unter [www.pрана.at](http://www.pрана.at)



Burgi Sedlak leitet die „Internationale Prana-Schule Austria“ seit 25 Jahren. Die PranaVita-Methode sieht den Menschen in seiner Gesamtheit von Körper, Energie und Geist.

Foto: Sedlak